MIETERZEITUNG

Ausgabe 3 | 2024

1893 aktuell

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG

WIR VERLOSEN: 33 x 2 VIP KARTEN für das Champions-League-Spiel des SCM

weitere Infos S. 14

//// MIETERFAHRTEN 2025 //// MALERLEISTUNGEN ////
//// TREPPENHAUS-URTEIL //// MIETERDIALOGE ////

Inhalt

3 VORSTANDSARTIKEL

4 ES LÄUFT WIEDER
Strangsanierung Innsbrucker Straße 2 bis 6

5 REGER AUSTAUSCH
Mieterdialoge im Oktober

6 SAUBERE ARBEIT
Bedarfsermittlung Malerleistungen

7 GROSSE ZUFRIEDENHEIT Auswertung Treppenhausreinigung 2024

7 POSTKARTE Malerleistungen

8 HERAUSFORDERUNG TREPPENHAUS Urteil zum Abstellen von Gegenständen

11 STEHENGELASSEN
Änderung der Bioabfallordnung

12 KNAPP BEI KASSE Hilfe in schwierigen finanziellen Situationen

13 POSTKARTE
Verlosung VIP Handball

14 HANDBALL
VIP-Karten gewinnen

15 EWIGE TREUE Eine unserer treuesten Mieterinnen im Bestand

16 MIETERFAHRTEN 2025

17 POSTKARTE Mieterfahrten 2025

18 EIN GEWOHNTES GESICHT
Wechsel bei den NETTEN NACHBARN

19 KNALL, PUFF, PENG Oma Walli und die Silvesternacht

20 TRADITION IM FRÜHJAHR KINO-Nachmittag im OLI

21 TERMINE DER NETTEN NACHBARN

22 NEPPER, SCHLEPPER, BAUERNFÄNGER Informationsveranstaltung der Polizei

23 POSTKARTE Rätsel

24 THEATER, DAS NIE LANGWEILIG WIRD Improvisationstheater „Imaginär“

25 JUBELPOSEN UND VOLLER EINSATZ 6. Bowlingcup der 1893

26 SINKENDE STADT
Mieterfahrt zum Advent in Lüneburg

27 GLÜCKWÜNSCHE

28 NEWS AUS DEM ULRICHSHAUS

29 „NANU, DER IST JA WIEDER GRÖSSER!“ Kalender 2025

30 PREISRÄTSEL

31 SERVICE-ANGEBOTE DER 1893

Impressum

Herausgeber:
Vorstand der Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG, Ulrichplatz 1, 39104 Magdeburg,
Tel. 0391 6292-0, Fax 0391 6292-222,
E-Mail: info@wg1893.de

Fotos: Titel: A. Schwingel | Adobe.Stock
Nicht gekennzeichnete Fotos stammen aus dem Archiv der Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG

Redaktionelle Beiträge:
Sandra Wartmann, Janine Jeremias, Virginia Gensecke, Stefanie Jonas, Silke Bogel, Ingmar Bonath, Kristin Butz, Clarissa Pantel, Kerstin Schulze, Anna Ringel, Gesine Brock, Michael Zenß

V.i.S.d.P.:
Sandra Wartmann

Illustrationen:
Flaticon.com

Gestaltung:
DATEs Medien Verlag GmbH

Druck:
Druckerei Lohmann, Egeln

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
3. Dezember 2024

Auflage: 4.100

LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

zwischen Weihnachten und Silvester haben viele von Ihnen etwas mehr Zeit. Nach den oft aufwendigen Weihnachtsvorbereitungen mit Kochen, Putzen, Schmücken und dem liebevollen Verpacken der Geschenke kommt jetzt die Ruhe. Auch unsere Handwerker sind nun im Weihnachtsurlaub. Und so ist aus der Ausbauwohnung nebenan kein Baulärm zu befürchten. Versprochen.

Genießen Sie nun die Zeit bei einer Tasse Tee und lesen Sie ganz gemütlich unsere neueste Ausgabe der 1893-aktuell. Unsere Mitarbeiter haben wieder viele Themen rund ums Wohnen in der Genossenschaft für Sie zusammengestellt. Wir berichten von tollen Veranstaltungen der NETTEN NACHBARN, die in den letzten Wochen stattfanden und laden ein, auch im neuen Jahr gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. Waren Sie schon einmal mit auf einer Tages-Bustour mit Ihrer 1893? Auf Seite 14 erfahren Sie, welche drei Reiseziele wir im Jahr 2025 anbieten. Oder kommen Sie im April mit Ihren Nachbarn oder gern auch allein ins OLI-Kino zum 1893-Filmnachmittag. Dort ist es gemütlich und familiär. Wir sind unter uns und neben dem schönen Film gibt es Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Vielleicht haben Sie auch Glück und gewinnen Eintrittskarten für ein spannendes Handballspiel des SCM am 19. Februar. Die Verlosungskarte finden Sie in diesem Heft. Sie möchten sich mit Ihren Nachbarn regelmäßig treffen, aber nicht bei Ihnen zu Hause? Dann bieten sich unsere monatlichen Mieterfrühstücke in den Quartieren an. Probieren Sie es einfach aus, wir würden uns freuen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Ehrenamtlichen bedanken, die unsere Veranstaltungen vorbereiten und begleiten. Ohne ihre freiwillige Arbeit wäre es uns als Wohnungsunternehmen nicht möglich, sich so umfangreich um die Freizeitgestaltung unserer Mitglieder zu kümmern. Und wie wichtig dies gerade für einige alleinstehende ältere Mieter ist, weiß ich aus zahlreichen Gesprächen.

Enttäuscht waren manche Mitglieder über die Änderung bezüglich unserer großen Weihnachtsfeier. Die Kosten für Saalmiete, Kaffee, Kuchen und Sekt im großen Saal des Maritims sind in den letzten Jahren förmlich explodiert. Dazu war das Programm sehr auf unsere älteren Mieter zugeschnitten, für die wir schon viele Veranstaltungen im Jahr organisieren. Daher wünschten sich Mitgliedervertreter und Mieter zu Recht, dass wir etwas für die ganze Familie anbieten. Mit unserer Sonderveranstaltung, der exklusiven Vorpremiere des Magdeburger Weihnachtszirkus, haben wir ein Format gefunden, das für Jung und Alt etwas Besonderes zur Weihnachtszeit bietet. Ich bin gespannt, wie die Stimmung am 19. Dezember im Zirkuszelt sein wird.

Um zur Weihnachtszeit auch an andere zu denken und Freude zu schenken, haben wir Kontakt mit den Magdeburger Kinderheimen aufgenommen und die Kinder, die nicht in ihren Familien aufwachsen können, ebenfalls in den Zirkus eingeladen. Die Freude und Dankbarkeit darüber waren groß.

Im Namen des gesamten 1893-Teams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2025 viel Glück und Gesundheit.

Herzlichst

Ihre Sandra Wartmann

Öffnungszeiten zum Fest

Am **23.12.2024 bis 13 Uhr** geöffnet.

24.12.2024 bis 1.1.2025 komplett geschlossen

In dringenden Notfällen (Wasserrohrbruch, Heizungskomplettausfall o. ä.) erreichen Sie uns unter der **Bereitschaftsnummer 0391-6230545**.

Ab dem 2. Januar 2025 stehen wir wieder für Sie zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und bleiben Sie gesund.

Rayk Weber

Durch diverse Havarien mussten die Wasser-Strangleitungen ausgetauscht werden

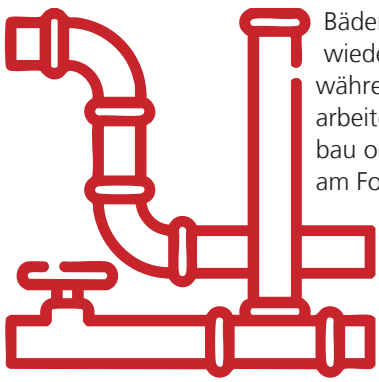
1893

ES LÄUFT WIEDER

Strangsanierung in der Innsbrucker Straße 2 bis 6

Nach mehreren Wasserschäden an den Wasserleitungen im Keller der Innsbrucker Straße 2-6 war klar: Eine umfassende Sanierung war unumgänglich. Da die geplanten Arbeiten jedoch sehr umfangreich waren und im bewohnten Zustand stattfinden mussten, war eine genaue Planung erforderlich, um die Belastungen und Einschränkungen für die Mieter so gering wie möglich zu halten.

Im August 2024 starteten die Arbeiten: Im Wochenrhythmus wurden die Sanitärleitungen in den einzelnen Eingängen erneuert. Pro Seite wurden jeweils die übereinanderliegenden Wohnungen an einem Tag bearbeitet. Abends waren die Bäder in der Regel wieder nutzbar, während die Nacharbeiten wie Trockenbau oder Fliesenlegen am Folgetag erledigt wurden.



Trotz der unvermeidbaren Einschränkungen verliefen die Arbeiten dank der guten Organisation weitgehend reibungslos. Leerwohnungen wurden für die Toilettennutzung bereitgestellt, und viele Mieter unterstützten sich gegenseitig. Die Zusammenarbeit zwischen den Mietern, der ausführenden Firma und unserer Verwaltung trug maßgeblich dazu bei, dass die Arbeiten zügig und ohne größere Probleme abgeschlossen werden konnten.

Bis Mitte September waren die Arbeiten beendet und die Wohnqualität in der Innsbrucker Straße konnte nachhaltig verbessert werden. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma HIT Haus- und Gewerbetechnik GmbH für ihre professionelle Arbeit und vor allem bei unseren Mietern für ihre Geduld, Unterstützung und Mitwirkung.

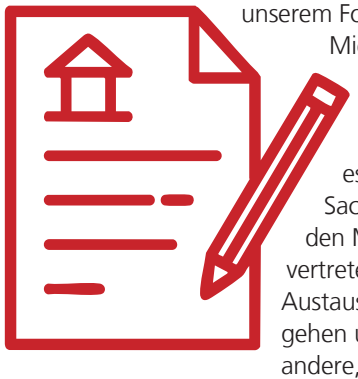
Diese Sanierung zeigt, dass auch solche umfangreichen Bauprojekte erfolgreich umgesetzt werden können, wenn alle Beteiligten gut zusammenarbeiten – ein Vorbild für künftige Maßnahmen!

Ein gutgefüllter Mieterdialog am 21. Oktober zeugt von regem Interesse bei unseren Mietern zu wichtigen Themen in der 1893

REGER AUSTAUSCH

Im Oktober fanden weitere Mieterdialoge zum Thema „aktuelle Baumaßnahmen“ und Betriebskostenabrechnungen statt

In diesem Jahr haben uns wieder viele Themen beschäftigt, über die wir auch in unseren vergangenen Ausgaben der Mieterzeitung berichtet haben. Dies war unser Anreiz, Sie erneut zu unserem Format der Mieterdialoge einzuladen. Denn es ist eine Sache, mit den Mitgliedervertretern in den Austausch zu gehen und eine andere, auch einmal persönlich mit allen interessierten Mietern und Mitgliedern zu interagieren.



Insgesamt haben wir daher zu drei Terminen - 14. Oktober, 21. Oktober und 22. Oktober – in unseren „1893-treff“ eingeladen. Trotz der regen Teilnahme mussten wir einen Termin absagen. Aber natürlich nicht ohne eine Alternative. Daher haben wir die Termine vom 21. Oktober und 22. Oktober zusammengelegt.

Unsere Gäste wurden dabei von Herrn Adam und Frau Otto am 14. Oktober sowie von Frau Menz und Herrn Hoppe am 21. Oktober im Namen des Aufsichtsrates empfangen. Die Präsentationen erfolgten durch den Vorstand Frau Wartmann sowie durch unsere Prokuristen Herrn Brunke für den Bereich Technik und Herrn Bonath für den Bereich Wohnungswirtschaft. Wie in unserer Einladung angekündigt, wurden Informationen zu unseren aktuellen Baumaßnahmen geteilt und ein Stand zu den Betriebskostenabrechnungen für 2023 sowie ein Ausblick auf die Betriebskosten für das Jahr 2024 gegeben. Zudem konnten wir noch einmal gezielte Zahlen und Fakten zum Thema Mieterhöhung erläutern.

Insgesamt können wir festhalten, dass die beiden Termine in einem angenehmen sowie konstruktiven Austausch stattfanden. Und sind die Fragen während der Präsentation zu spezifisch ausgefallen, dann wurde im Anschluss noch einmal in einem kleinen Kreis mit den jeweiligen Fachbereichen darüber gesprochen.

Doch wie es immer so ist, können nicht alle Themen direkt vor Ort geklärt werden. Deshalb hat Frau Jonas diese in Vertretung für unsere Kundenbetreuer mitgenommen. Unter anderem das Thema Glasfaser-Anschluss, Grundreinigung der Treppenhäuser oder die unterschiedlichen Standards im Bereich unserer Parkplatzbeleuchtung. Diese Themen werden wir zeitnah klären und persönlich oder in einer unserer kommenden Mieterzeitung für Sie beantworten.

Genossenschaft

Unsere professionellen Maler streichen Ihre Räume schnell und sauber

Robert Kneschke – Adobe Stock

SAUBERE ARBEIT

Bedarfsermittlung für Malerleistungen durch eigene Haushandwerker

Die 1893 ist ohne eigene Handwerker mittlerweile nicht mehr vorstellbar. Bei Wohnungen und Häusern im Altbaubestand gibt es schließlich immer etwas zu tun! Flexibel zu sein, ist dabei das A und O. So ist der Regiebetrieb in den letzten Jahren stetig gewachsen. Die Haushandwerker aus den Bereichen Maler und Fußbodenleger, Heizung und Sanitär, Elektriker sowie Tischler übernehmen den kompletten Leerwohnungsausbau, die malermäßige Instandsetzung von Treppenhäusern und Gebäuden sowie kleine und auch größere Reparaturen für unsere Mieterinnen und Mieter. Besonders von den Mietern, in deren Wohnungen die Haushandwerker im Rahmen der Instandhaltung bereits tätig waren, bekommen wir sehr oft positives Feedback über Freundlichkeit, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Qualität.

Selbstverständlich wollen wir die Vorteile, die wir in der Beauftragung unserer hauseigenen Handwerker haben, auch mit Ihnen teilen!

Doch haben Sie überhaupt Interesse daran, dass notwendige Malerarbeiten oder aber die malermäßige Verschönerung mit Farbe und Tapeten in Ihrer Wohnung durch unsere Kollegen erfolgen? Genau das wollen wir jetzt in Erfahrung bringen! Natürlich ist die Entscheidung Malerarbeiten in den eigenen vier Wänden ausführen zu lassen nicht nur vom Vertrauen in die Qualität abhängig, sondern auch vom Preis. Das wissen und verstehen wir natürlich. Aus diesem Grund haben wir die Kosten für das Malern einzelner Räume schon einmal exemplarisch kalkuliert und wollen Ihnen daher hier folgende Beispielpreise für das Streichen von Wänden und Decke vorstellen:

- Flur streichen (Wohnfläche ca. 6 m²) – Kosten ca. 500 €
- Küche streichen (Wohnfläche ca. 12 m²) – Kosten ca. 600 €
- Wohnzimmer streichen (Wohnfläche ca. 25 m²) – Kosten ca. 900 €

Nur wenn in den nächsten Jahren genügend Bedarf bei unseren Mietern und Mitgliedern vorhanden ist, ist es möglich und sinnvoll, unser Angebot in diese Richtung zu erweitern. Zusätzlich zum Einsatz der eigenen Haushandwerker (hierzu ist die Gründung einer eigenen GmbH nötig) sind auch Kooperationen mit externen Dienstleistern denkbar. Sollte es keine entsprechend hohe Nachfrage an Malerleistungen geben, ist es für uns als Genossenschaft leider nicht wirtschaftlich, diese Leistungen zukünftig anzubieten.

Bitte melden Sie sich bei uns, ob Ihrerseits Interesse besteht: Entweder Sie bedienen sich der Postkarte hier im Heft oder schreiben per E-Mail an info@wg1893.de. Selbstverständlich sind wir für Sie in unserem Service-Center im 3. OG oder im Vermietungs-Center ebenso ansprechbar.

Wir freuen uns, von Ihrem Bedarf zu erfahren!

GROSSE ZUFRIEDENHEIT

Auswertung Umfrage Treppenhausreinigung 2024

Ab Januar 2024 haben wir die ergebnisorientierte Reinigung eingeführt. Hier steht das Reinigungsergebnis im Vordergrund, nicht die einzelnen Reinigungstätigkeiten. Wir vermeiden unnötige Reinigungen und handeln flexibel und bedarfsgerecht.

Mit der diesjährigen Umfrage wollten wir herausfinden, ob wir unsere gute bis sehr gute Qualität der Treppenhausreinigung beibehalten oder sie sich gegebenenfalls zum Vorjahr durch die Umstellung auf die ergebnisorientierte Reinigung verändert hat.

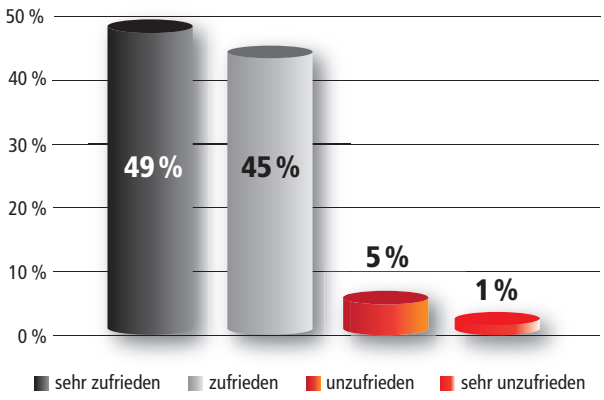
Wir können mit Stolz verkünden, dass sich die positive Resonanz unserer Mitglieder und Mieter zum Vorjahr sogar nochmals um 3 Prozentpunkte verbessert hat. Auch bei der Beteilung an der Umfrage hat sich der Prozentsatz von 34,1 auf 37,6 Prozent erhöht.

94 Prozent unserer Mitglieder sind mit der Treppenhausreinigung zufrieden oder sehr zufrieden. Im vergangenen Jahr waren es 91 Prozent.

Das Ergebnis bestätigt uns nochmals in unserer Entscheidung, dass wir die Reinigung in Eigenregie durchführen und dass wir auf die ergebnisorientierte Reinigung umgestellt haben.

Wir freuen uns riesig über das Ergebnis und haben „Ihr Lob“ sehr gern an unsere fleißigen Mitarbeiter/innen weitergegeben.

Zufriedenheit



Robert Kneschke | Adobe Stock

MALERARBEITEN

HERAUSFORDERUNG TREPPENHAUS

Urteil zum Abstellen von Gegenständen vor der Wohnungstür

1893

§

Schuhe, immer wieder Schuhe… was für den einen ein Stück „Wohnungsvergrößerung“ ist oder ein Stück Bequemlichkeit bedeutet, ist für den Nachbarn weniger ansehnlich. Hausflure und Treppenhäuser dienen außerdem nicht allein dem Zugang zu Wohnungen und Kellerräumen – im Notfall sind sie auch überlebenswichtige Flucht- und Rettungswege.

Immer wieder stehen wir jedoch vor dauerhaft abgestellten Schuhen und Schränken in den Treppenhäusern oder vor Gegenständen auf Dachböden oder in den Kellerbereichen. Deshalb ist es wohl eine unserer nicht enden wollenden Aufgaben, dafür Sorge zu tragen, dass sich alle an die Vorgaben der Hausordnung in Bezug auf die Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen sowie den Brandschutz halten. Dabei geht es doch hier vor allem um Ihren Schutz und die Sicherheit eines jeden einzelnen. Fluchtwege sind im Brandschutz ein wichtiger Bestandteil - Schuhschränke, Regale und größere Schuhansammlungen beispielsweise können Feuer fangen und außerdem bei Rauchentwicklung zu Stolperfallen werden. Diese Dinge gehören deshalb grundsätzlich nicht ins Treppenhaus. Das Gleiche gilt auch für Fahrräder, Spielfahrzeuge oder abgestellte Gegenstände in anderen öffentlichen Bereichen, wie Dachböden und Keller.

In den vergangenen Jahren haben wir sehr viel Kraft, Energie und auch Geld in die „Entrümpelung“ unserer Objekte gesteckt. Die Kundenbetreuer haben jeden einzelnen Mieter im Hinblick auf das Entfernen von Schuhen und Schränken aus dem Treppenhaus kontaktiert und unsere Hausmeister haben mit großem Einsatz Dachböden und Keller von Unrat und Gegenständen befreit, um unter anderem auch die Brandlast zu reduzieren. Diese geschaffenen Voraussetzungen sehen wir als große Chance, um unsere Wohnhäuser langfristig ordentlich, sauber und vor allem sicher zu halten. Unsererseits werden zu-

MALERARBEITEN

Ich würde gerne in den nächsten Jahren folgende Anzahl von Räumen von den Handwerkern der 1893 kostenpflichtig malern lassen:

- ☐ 2025 Anzahl der Räume ____
- ☐ 2026 Anzahl der Räume ____
- ☐ 2027 Anzahl der Räume ____

Vorname, Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

Bitte ausreichend frankieren!

1893
Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG
Stichwort: Malerarbeiten
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg

Robert Kneschke | Adobe Stock

So sollte es vor den Wohnungstüren keinesfalls aussehen

künftig all die Dinge, die nicht in öffentliche Bereiche gehören, in erster Instanz mit einem entsprechenden Hinweis direkt an dem betreffenden Gegenstand versehen. Sollten Ihnen auch mal wieder dauerhaft abgestellte Gegenstände in den Gemeinschaftsbereichen begegnen, suchen Sie gern das Gespräch mit Ihren Nachbarn. Meist reichen ein paar freundliche Worte, um das Problem aus der Welt zu schaffen. Falls Mieter jedoch auf persönliche Bitten nicht reagieren und dauerhaft die Sicherheit ihrer Nachbarn gefährden, sollten Sie nicht zögern, uns zu kontaktieren.

Das Recht, die privaten Gegenstände zu entfernen, haben wir als Genossenschaft leider nicht. Aber auf Grund des Verstoßes gegen die Hausordnung können und werden wir entsprechende Abmahnungen aussprechen und sogar die Hilfe der Gerichte in Anspruch nehmen. Als Vermieter haben wir gegenüber dem Mieter einen Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch.

Urteil des Amtsgericht Frankfurt am Main vom 28.04.2022, Az, - 33 C 2354/21 –
Das Urteil erging für das Mietrecht in Mehrfamilienhäusern: Es besteht kein Recht des Mieters, vor der Wohnungstür Schuhe abzustellen. Dem Vermieter steht insofern gemäß § 541 BGB ein Anspruch auf Unterlassung zu.

Unabhängig davon, ob eine ausdrückliche vertragliche Vereinbarung das Abstellen von Gegenständen im Treppenhaus verbietet, dienen Treppenhäuser, Aufgänge und Laubengänge nur zum Betreten, um zur angemieteten Wohnung zu gelangen. Das Abstellen von Gegenständen jeglicher Art in diesem Bereich ist von der zweckgebundenen Nutzung nicht umfasst und gehört nicht zum vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache.

Eine unangemessene Benachteiligung der Mieter liegt darin nicht: Schuhe können vor der Wohnungstür ausgezogen und anschließend in einem in der Wohnung aufgestellten Schuhschrank aufbewahrt werden. Sie können ebenso schnell aus- und wieder angezogen werden wie bei einem Abstellen vor der Wohnungstür.
Quelle: www.schweizer.eu/aktuelles/das-neueste/13754-recht-zum-wo-ende-keine-schuhe-vor-wohnungstuere

An dieser Stelle sei angemerkt, dass wir es so weit natürlich nicht kommen lassen möchten. Also, helfen Sie mit! Durch ordentliche und aufgeräumte Häuser wird die Brandlast verringert und im Notfall ist ein ungehindertes Durchkommen für Sie und für medizinische Rettungskräfte gewährleistet. Als schönen Nebeneffekt tragen saubere und ordentliche Hauseingänge auch zu einem gepflegten Erscheinungsbild des Hauses und damit zum Wohlbefinden der Bewohner bei – letztendlich sind gepflegte Häuser die Visitenkarten von Mietern und Vermietern gleichermaßen.

rolffimages – Adobe.Stock

SCHÄRFER SEHEN

ARD stellt 2025 SD-Übertragung ein

Die ARD beendet am 7. Januar 2025 die Ausstrahlung ihrer Programme in SD-Qualität. Das Erste und die Dritten Programme werden dann ausschließlich in der besseren HD-Qualität angeboten. Alle HD-Programme der ARD sind im MDCC-Netz schon seit langer Zeit empfangbar, so dass kein Grund zur Sorge besteht.

Seit Oktober blendet die ARD in den SD-Programmen Laufbänder mit Hinweisen zur kommenden Abschaltung ein. Wer diese Laufbänder sieht, sollte seine Empfangsgeräte auf HD-Tauglichkeit prüfen. Wird der HD-Empfang unterstützt, müssten die HD-Programme der ARD bereits in der Senderliste angezeigt werden. Falls nicht, ist ein Sendersuchlauf notwendig. Ist der Fernseher oder Kabelreceiver nicht HD-tauglich, ist ein neues Gerät notwendig, um Das Erste und die Dritten Programme weiterhin zu empfangen.

* Aktionspreis gilt für 3 Monate für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) bei Abschluss eines MDCC-HIT/-NET Vertrages. Ab dem 4. Monat ist der jeweilige mtl. Regulärpreis (HIT50 = 29,90 EUR; HIT/NET100 = 39,90 EUR; HIT/NET250 = 49,90 EUR; HIT/NET500 = 59,90 EUR; HIT1000 = 69,90 EUR) zu zahlen. Für NET1000 gilt in den ersten 12 Monaten der mtl. Aktionspreis von 39,90 EUR für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt). Ab dem 13. Monat ist der mtl. Regulärpreis (NET1000 = 69,90 EUR) zu zahlen. Nach der regulären Vertragslaufzeit besteht die Möglichkeit eines kostenfreien Tarifwechsels in einen günstigeren Tarif. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinaktionen. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete 3,00 EUR/Monat, Kaution einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Für HIT gilt zusätzlich: MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (käuflich erwerbbar). Preisänderungen vorbehalten. Das Motiv wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

So sehen zukünftig die Aufkleber der Stadt aus, wenn die Biotonne nicht normgerecht gefüllt ist.

STEHENGELASSEN

Änderung der Bioabfallordnung ab 01.05.2025

Eine Änderung der Bioabfallverordnung aus dem Jahre 2022 schreibt ab dem 1. Mai 2025 neue Regeln für die Entsorgung von Biomüll vor. Ziel ist dabei, die Menge an Störstoffen in der Biotonne - also Müll der eigentlich nicht dort hingehört - deutlich zu reduzieren. Genau genommen sollen künftig nur noch bis zu 1 Prozent Störstoffe in der Biotonne erlaubt sein, ab 3 Prozent drohen Konsequenzen.

Was gehört in die Biotonne?

- Obst-, Gemüse- und Pflanzenreste
- Fleisch- und Fischreste
- Milchprodukte
- Brotreste
- Tee- und Kaffeefilter
- Küchentücher, Servietten und Zeitungspapier in kleineren Mengen (z.B. um Feuchtigkeit im Müll zu binden)

Nicht in den Biomüll gehören Bio-Plastik (auch „kompostierbare" Plastiktüten), tierische Exkremente, Asche, lackierte Hölzer und meist auch Öle und Fette.

Wir weisen darauf hin, dass Bioabfälle grundsätzlich ohne Plastiktüten in der Biotonne entsorgt werden sollen.

Werden zu viele Fremdstoffe in der Bio-Tonne entdeckt - nämlich mehr als 3 Prozent - wird diese einfach stehen gelassen und erst dann mitgenommen, wenn der Abfall ordnungsgemäß getrennt entsorgt worden ist. Gekennzeichnet werden die Tonnen, in denen sich Störstoffe befinden, durch einen entsprechenden Aufkleber der Stadt Magdeburg. Nicht geleerte Abfallbehälter führen einerseits, vor allen Dingen im Sommer, zu starken Geruchsbelästigungen und zu weiteren Kosten, wenn eine zusätzliche Abfuhr beantragt werden muss.

Um Ihnen diese unnötigen Kosten zu ersparen, bitten wir im Interesse aller, auf eine richtige Mülltrennung zu achten.

Die schärfere Kontrolle der Mülltrennung hat einen wichtigen Grund: Der Müll aus der Biotonne wird entweder kompostiert und dann als wertvoller Dünger für Pflanzen verwendet oder zu Biogas umgewandelt und für die Gewinnung von Strom und Wärme genutzt.

Genossenschaft

KNAPP BEI KASSE

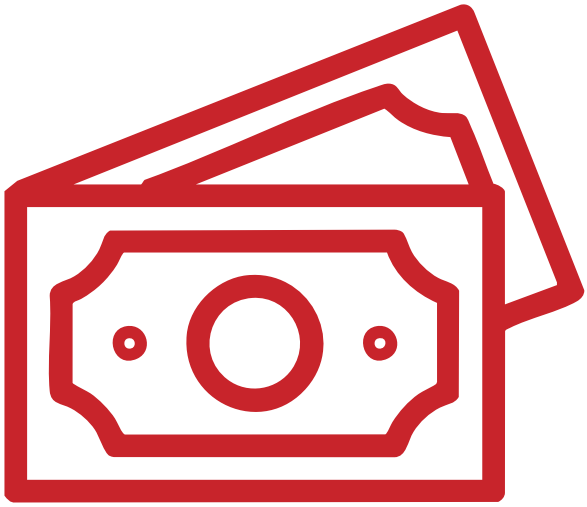
Wenn die Rente oder das Einkommen nicht reicht – Hilfe in schwierigen Situationen kann man sich holen

1893

In Magdeburg gibt es mehrere Möglichkeiten für Menschen mit geringem Einkommen, finanzielle Zuschüsse oder Unterstützung zu erhalten. Nachfolgend geben wir Ihnen ein paar Tipps und Informationen zu möglichen Anlaufstellen sowie finanziellen Hilfen und deren Voraussetzungen.

Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung

- Wenn das Einkommen im Alter oder aufgrund einer Erwerbsminderung nicht ausreicht, kann Grundsicherung beantragt werden.
- Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung beantragen Sie beim Amt für Soziales und Wohngeld, Breiter Weg 190.



Wohngeld

- Personen, die ein geringes Einkommen haben und zur Miete wohnen, können Wohngeld beantragen. Es handelt sich dabei um einen Zuschuss zur Miete, der einkommensabhängig ist.
- Wohngeld beantragen Sie beim Sozial- und Wohnungsamt am Wilhelm-Höpfner-Ring 4.

Bildung und Teilhabe (Bildungspaket)

- Kinder aus Familien mit geringem Einkommen haben Anspruch auf Zuschüsse für Bildungsangebote (z.B. Nachhilfe), Mittagessen in der Schule und die Teilnahme an sozialen und kulturellen Aktivitäten. Auch Erwachsene können unter bestimmten Umständen von Unterstützungsleistungen profitieren.

- Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen Sie beim Jobcenter Magdeburg.

Stadt Magdeburg - Sozialfonds

- In manchen Fällen können auch spezielle Förderprogramme oder Zuschüsse von der Stadt Magdeburg beantragt werden, z.B. im Rahmen von Sozialfonds für besondere Härtefälle oder zu spezifischen Anlässen. Der Sozialfonds ist eine städtische Unterstützung für Menschen, die in einer akuten Notlage sind und vorübergehend finanzielle Hilfe benötigen.
- Sozialfonds beantragen Sie beim Amt für Soziales und Wohngeld, Breiter Weg 190.

Entlastung durch Sozialtarife

- Menschen mit geringem Einkommen können in einigen Fällen von ermäßigten Tarifen für Strom, Gas, Wasser und auch von Sozialtarifen für Telekommunikationsdienste profitieren. Viele Energieanbieter bieten diese Tarife (Rabatte/Sonderkonditionen) an, um Haushalten mit geringem Einkommen zu helfen.

Bürgergeld

- Falls Sie arbeitslos sind oder ein geringes Einkommen haben, können Sie Bürgergeld beantragen. Diese Leistung deckt nicht nur den Lebensunterhalt, sondern auch die Kosten für Unterkunft und Heizung. Um das Bürgergeld zu erhalten, müssen Sie erwerbsfähig sein, aber ein geringes Einkommen oder Vermögen haben oder arbeitslos sein.
- Das Bürgergeld wird bei der Agentur für Arbeit in der Otto-von-Guericke-Straße 1 beantragt.

Das Jobcenter Magdeburg sowie lokale Sozialberatungsstellen können ebenfalls dabei helfen, die richtigen Zuschüsse oder Hilfsangebote zu finden und Anträge zu stellen:

- AWO (Arbeiterwohlfahrt) bietet Sozialberatung für Menschen mit geringen Einkommen und auch Beratung zu Themen wie Wohngeld und Sozialleistungen. AWO Magdeburg, Thiemstraße 12, 39104 Magdeburg
- Caritas Magdeburg bietet ebenfalls Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen und bei der Beantragung von Sozialleistungen.
  Caritasverband für das Bistum Magdeburg, Max- Josef- Metzger- Str. 1a, 39104 Magdeburg

Es ist ratsam, sich direkt bei den jeweiligen Institutionen oder Beratungsstellen zu informieren, da sich Anspruchsberechtigungen und Programme ändern können und je nach individueller Situation unterschiedliche Leistungen zur Verfügung stehen.

Sollten Sie Probleme bei der Mietzahlung haben oder Ihre Betriebskostennachforderung nicht gleich zahlen können,

wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an unsere Kundenbetreuer. Wir sind gern für Sie da und helfen Ihnen!

Pomezz – Adobe.Stock

txakel | Adobe.Stock

VERLOSUNG HANDBALL

Verlosung

SCM

Die Handball Champions League hautnah erleben als VIP-Gäste beim SC Magdeburg

In der aktuell noch jungen Saison tut sich der SCM in der Champions League und auch der Meisterschaft schwer und musste einige knappe Niederlagen hinnehmen. Auch im DHB-Pokal ist der SC Magdeburg leider nicht mehr dabei. Allerdings ist es gerade in der Zeit, in der es mal nicht ganz so gut läuft wie in den vergangenen Jahren, wichtig, die Mannschaft zu unterstützen und hinter ihr zu stehen. Diese Möglichkeit wollen wir Ihnen als Mieter mit unserer Kartenverlosung auch in diesem Jahr wieder geben.
Wie schon in den letzten Jahren unterstützen wir als 1893 erneut den SCM. Wir freuen uns, dass wir Ihnen in diesem Heft 33 x 2 Karten zur Verfügung stellen können. Bei den Karten handelt es sich aber nicht um „normale" Karten zu einem Bundesligaspiel! Wir verlosen VIP- Karten für das Champions League Spiel am 19. Februar 2025 gegen Aalborg Håndbold. Die Anwurfzeit wird um 20:45 Uhr sein. Die Gewinner können nicht nur ein sehr spannendes Spiel sehen, sie können sich auch zusätzlich von dem reichhaltigen Buffet, inklusive Getränken, verwöhnen lassen. Sie möchten diese exklusiven Karten gewinnen? Füllen Sie dazu einfach die Gewinnspielkarte in diesem Heft aus und schicken Sie sie bitte bis zum 15. Januar 2025 an die 1893 zurück. Aus allen Einsendungen werden die glücklichen Gewinner gezogen und schriftlich informiert.

Wir verlosen VIP-Karten für das Champions League Spiel am 19. Februar 2025 gegen Aalborg Håndbold.

Viel Glück und ein frohes Weihnachtsfest wünschen wir allen Teilnehmern.

VERLOSUNG

Wir möchten gerne 33x2 VIP-Karten für das Handballspiel des SC Magdeburg gegen Aalborg Håndbold am 19. Februar 2025 gewinnen.

Bitte ausreichend frankieren!

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

Bitte senden Sie die Postkarte bis zum 15. Januar 2025 an uns.

1893
Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG
Stichwort: SCM-Verlosung
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg

txakel | Adobe Stock

Kundenbetreuerin Antje Kühn (links) hat unsere langjährige Mieterin Frau Eggeling (Mitte) sowie ihre Tochter (rechts) in ihrer Wohnung in Stadtfeld besucht

EWIGE TREUE

Frau Eggeling aus der Rödelstraße ist wohl eine unserer treuesten Mieterinnen im Bestand

„Zuhause ist zu Hause"…mit diesen Worten verabschiedeten wir uns wieder von Frau Eggeling aus der Rödelstraße, einer Mieterin, der wir einen Besuch abstatteten. Sie ist etwas ganz Besonderes, denn genau an diesem Tag vor 70 Jahren ist sie in ihre erste eigene Wohnung eingezogen.

Für heutige Verhältnisse nahezu unmöglich lebt Frau Eggeling nach genau 70 Jahren noch immer in derselben Wohnung in Stadtfeld Ost. Das war für Grund genug, Ihr zu danken und sie zu besuchen. Eine so beeindruckende Frau, die uns mit ihren 95 Jahren in einer wundervoll eingerichteten und gemütlichen 3-Raum-Wohnung mit Sekt und Gebäck begrüßte.

Sie erzählte uns, wie sie damals mit ihrem Mann und den zwei Töchtern vom Dorf in die Stadt kam. Als Angestellter des Karl-Marx-Werkes konnte Herr Eggeling eine Werkswohnung beziehen, die sogar ein Bad inklusive Toilette und eine Therme besaß. Seine Frau erinnert sich noch genau, was für ein Luxus das früher war. Zu viert genossen sie die Höhen und Tiefen des Lebens in ihren vier Wänden. Aber auch ihr Garten unweit ihrer Wohnung lud zum Verweilen ein. Und so liebten sie das Leben ohne großes Verreisen, denn am schönsten fanden sie es zu Hause.

Inzwischen ist die ältere Dame bereits Ur-Ur-Großmutter und zeigt uns stolz Fotos ihrer Familie. Sie sagt außerdem, dass ihr Leben so selbstbestimmt zu Hause ohne ihre Tochter, die sie liebevoll umsorgt, gar nicht möglich wäre. Passend zum Weihnachtsfest macht diese Geschichte deutlich, wie wichtig die Familie ist.

Wir sind dankbar für den Einblick in eine so besondere Genossenschaftshistorie.

Leider können wir nicht immer in den Unterlagen sehen, wie lange unsere Mitglieder schon bei uns wohnen. Daher danken wir an dieser Stelle all unseren langjährigen Mietern und Mitgliedern, dass Sie uns so viele Jahre schon die Treue halten.

Genossenschaft

AUSWÄHLEN, ANMELDEN, MITFAHREN

Das wunderschöne Sachsen-Anhalt entdecken und Weihnachten bei den Preußen erleben!

Bei den Mieterfahrten 2025 gehen wir auf spannende Insider-Tipps unserer Mitglieder ein!

Unsere Mieterfahrten sind jedes Jahr das Highlight für einige unserer Mitglieder.

Selbstverständlich gehen wir dabei auf die Wünsche unserer Mitfahrer ein – so auch für die kommende Saison. Ein besonderer Wunsch erreichte uns mit dem **Besuch der Fachwerkstadt Osterwieck**. Wir recherchierten und fanden heraus, dass die Hälfte der 376 unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhäuser vor 1720 errichtet wurden. Mehr als ein Drittel der Häuser stammen sogar aus der Zeit bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges. Das ist etwas sehr Besonderes. Nach dem Rundgang durch die Stadt mit den fast 500 Jahre alten Häusern, planen wir das Mittagessen im Klosterkrug Wöltingerode einzunehmen. Im Anschluss erwartet uns eine Führung durch das Kloster Wöltingerrode. Als besonderes Schmankerl statten wir der jahrhundertealten Klosterbrennerei einen Besuch ab.

Der nächste Mieterwunsch entführt uns zur **Himmelscheibe von Nebra und zum Kyffhäuser-Denkmal**. Diese Fahrt bieten wir bewusst im Herbst an, um die hoffentlich wunderschön erstrahlenden Blätter an den Bäumen ringsherum auf dem Weg zum Kyffhäuser-Burgberg zu sehen. Doch zunächst gehen Sie im Besucherzentrum Arche Nebra z. B. der Frage nach, ob auf der geheimnisvollen Himmelsscheibe astronomische Kenntnisse verschlüsselt wurden. Anschließend erleben sie eine faszinierende Planetariums Show. Das Mittagessen wird im Restaurant „Waldschlösschen Wangen“ gereicht, bevor es zur mittelalterlichen Baukunst vor sagenhafter Kulisse geht. Sie reisen gemeinsam mit uns zurück in die Zeit und lernen die Burgruine der Reichsburg Kyffhausen kennen.

Zu guter Letzt entführen wir unsere Mitglieder in das **weihnachtliche Potsdam**. Bei einem geführten Spaziergang durch die historische Stadt hören Sie Anekdoten rund um die Weihnachtszeit und lernen so Potsdam aus einer anderen Perspektive kennen. Abgerundet wird der Streifzug durch das beleuchtete Potsdam mit einer heißen kulinarischen Überraschung und individuelle Zeit für einen Weihnachtsmarktbesuch.

Alle Reisen erfolgen in einem komfortablen und modernen Reisebus – sie beginnen immer am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Magdeburg. Freundliche 1893-Mitarbeiter betreuen Sie während der Fahrt und sind immer für Sie ansprechbar. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir Sie, sich bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn anzumelden und den Reisepreis in der 1893 zu entrichten. Sollten Sie kurzfristig verhindert oder erkrankt sein, dürfen Sie gern einem anderen 1893-Mitglied Ihren Platz anbieten. Sollten wir Ihren Platz bis eine Woche vor Reisedatum nicht besetzen können, müssen wir Ihre Vorauszahlung einbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

FACHWERKSTADT OSTERWIECK & KLOSTER WÖLTINGERODE

Wikipedia (2)

Reisetermin:
Mittwoch, 21. Mai 2025

08 Uhr	Abfahrt Magdeburg, ZOB nach Osterwieck
10 Uhr	geführter Stadtspaziergang durch Osterwieck
12:30 Uhr	Mittagessen im „Klosterkrug Wöltingerode" (3 Gerichte zur Auswahl)
	Führung Kloster Wöltingerode
	Führung und Verkostung Klosterbrennerei Wöltingerode
16:00 Uhr	Rückfahrt

89 €/pro Person

HIMMELSCHEIBE V. NEBRA & KYFFHÄUSER-DENKMAL

Roman | Adobe-Stock

Reisetermin:
Mittwoch, 1. Oktober 2025

08 Uhr	Abfahrt Magdeburg, ZOB nach Nebra
10:30 Uhr	Eintritt Arche Nebra inkl. Planetariumsshow
12:30 Uhr	Mittagessen im Restaurant „Waldschlösschen Wangen" (3 Gerichte zur Auswahl)
14:30 Uhr	Eintritt ins Kyffhäuser-Denkmal
≈ 16 Uhr	Rückfahrt

89 €/pro Person

WINTERLICHES POTSDAM

Mikael Uhtio - Adobe-Stock

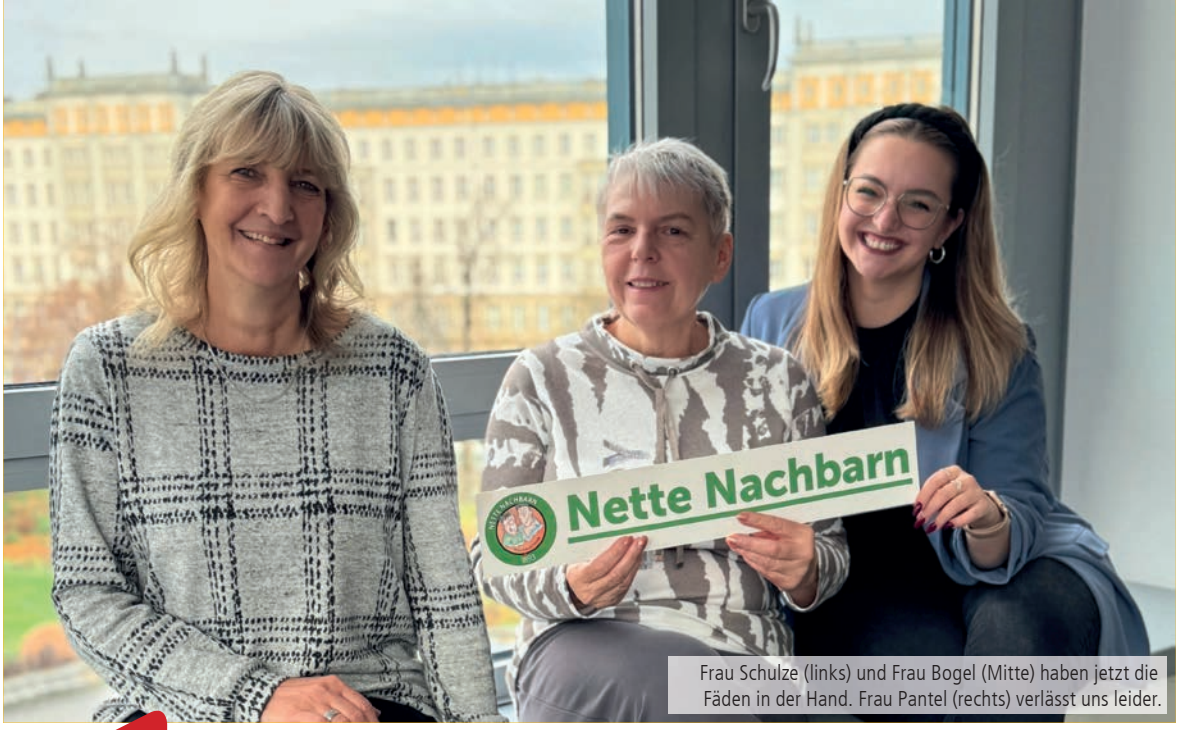
Reisetermin:
Mittwoch, 3. Dezember 2025

11 Uhr	Abfahrt Magdeburg, ZOB nach Potsdam
13 Uhr	geführter Rundgang am Schloss Sanssouci anschl. Winzer-Glühwein Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt Potsdam
≈ 18 Uhr	Rückfahrt

59 €/pro Person

Wikipedia

ANMELDUNG MIETERFAHRTEN 2025



Frau Schulze (links) und Frau Bogel (Mitte) haben jetzt die Fäden in der Hand. Frau Pantel (rechts) verlässt uns leider.

EIN GEWOHNTES GESICHT

Frau Bogel, Leiterin Facility-Management, hat fortan noch mehr Kontakt ...

Leider verlässt uns unsere sehr geschätzte Mitarbeiterin Clarissa Pantel auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2024. Wir bedauern es sehr, eine so hochmotivierte Kollegin zu verlieren. Wir wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Nun stellt sich aber die Frage, wer kann neben unserer lieben Mitarbeiterin Kerstin Schulze, die facettenreichen Aufgaben im Bereich NENA übernehmen. Wir mussten nicht lange suchen. Frau Silke Bogel, eine unserer dienstältesten Mitarbeiterinnen, hat sich begeistert dazu bereit erklärt, neben ihren anderweitigen Aufgaben, diese Herausforderung anzunehmen. Wir freuen uns und wünschen Frau Bogel und Frau Schulze viel Erfolg bei ihrer gemeinsamen Arbeit.

MIETERFAHRTEN 2025

Osterwieck & Kloster Wöltingerode:

____ Personen nehmen teil.

Himmelsscheibe Nebra & Kyffhäuser-Denkmal:

____ Personen nehmen teil.

Advent in Potsdam inkl. Schloss Sanssouci:

____ Personen nehmen teil.

Anmelde- und Stornierungsschluss ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils 4 Wochen vor Antritt der Reise!

Vorname, Name

Anschrift

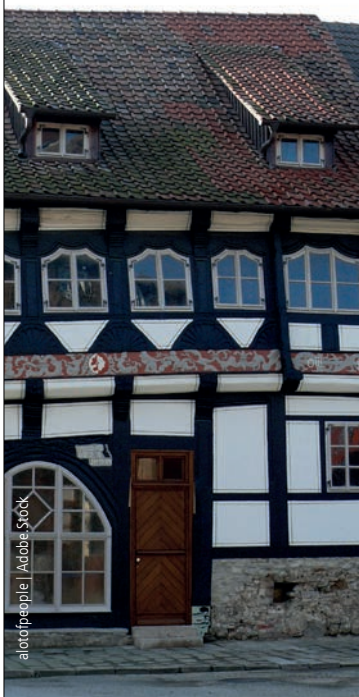
Telefon

Unterschrift

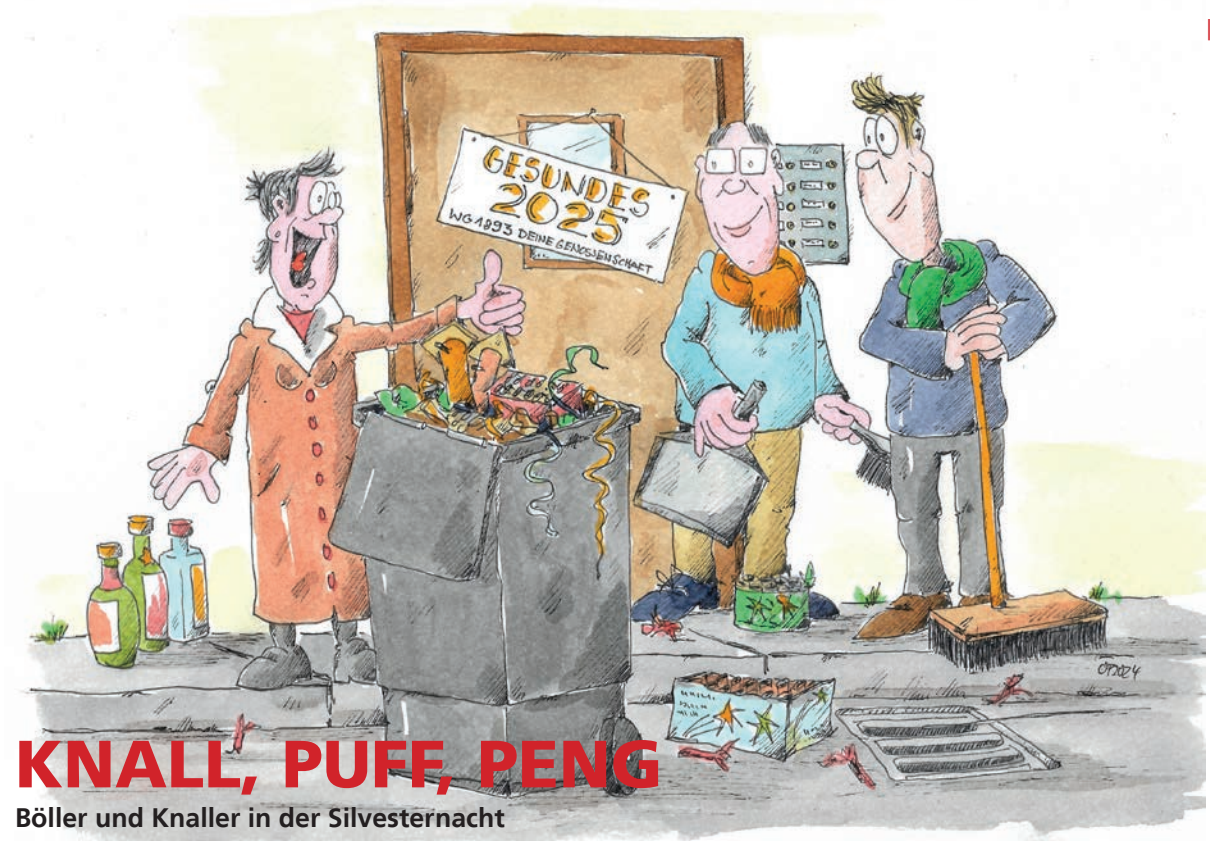
Bitte ausreichend frankieren!

1893

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG
Stichwort: Mieterfahrten
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



alotofpeople | Adobe Stock



KNALL, PUFF, PENG

Böller und Knaller in der Silvesternacht

Es ist der 31. Dezember und kurz vor 24 Uhr. Wie in jedem Jahr versammeln sich alle Hausbewohner auf der Wiese hinterm Haus, um gemeinsam das neue Jahr mit einem ausgiebigen Feuerwerk einzuläuten. Dann ist es endlich soweit und die Raketen fliegen in die Luft oder die Knaller werden gezündet. Gunnar zündet zudem die mittlerweile etablierten Batterien, die minutenlang ein wunderbares Feuerwerk am Himmel zaubern.

Und so schnell es begonnen hat, ist das Spektakel zu Ende. Zum Abschluss stoßen alle auf das neue Jahr an. Währenddessen beginnt Oma Walli ihre Knaller usw. einzusammeln. Da lacht Gunnar und sagt, warum machst du das? Das erledigt doch unser Hausmeister.

Oma Walli schaut Gunnar verdutzt an und erwidert entrüstet: Stell dir vor, du schmeißt eine Party - aber mit Raketen und Knallern statt mit Konfetti und Chips. Sobald der letzte Böller gezündet und das letzte „Oooh“ und „Aaah“ verklungen ist, bleibt der Rest von deinem Feuerwerk, wie Gäste, die nicht gehen wollen. Diese Böllerreste sind jetzt deine Party-Pflicht!

Du bist verantwortlich, das Zeug wieder einzusammeln. Dein Feuerwerk = dein Müll!!!!

Kurz gesagt: Wenn die Knaller losgehen, bist du der „Chef“ und nach dem Knallen auch der „Hausmeister“.

Jetzt versteht Gunnar natürlich Oma Walli und verspricht ihr hoch und heilig, die Reste der Silvesternacht am nächsten Tag zu beseitigen.

Oma Walli erwidert darauf, dass sie ihre Sachen heute schon einsammelt und sie morgen früh zusammen alles in den Restmüll werfen. Wir wollen doch nicht, dass es zu einer spontanen Wiederentzündung kommt!!!

Am nächsten Tag, nach nicht mal einer halben Stunde ist alles erledigt und Oma Walli sehr erfreut. Siehst du, viele Hände schnelles Ende!!! Und wir sparen auch noch Betriebskosten. Denk mal darüber nach und erzähle es weiter an unsere anderen Nachbarn.

Warner Bros

1893

TRADITION IM FRÜHJAHR

KINO-Nachmittag im OLI

Der nächste Kinonachmittag mit der 1893 wirft bereits seine Schatten voraus!

Am 3. April 2025 erwartet Sie die charmante US-amerikanische Komödie **Man lernt nie aus** mit Robert De Niro, Anne Hathaway, Nat Wolff und Adam De Vine in den Hauptrollen.

Der Film zeigt auf humorvolle und berührende Weise, wie Generationen voneinander lernen können und betont Werte, wie Freundschaft, Loyalität und persönliche Weiterentwicklung.

Wie bereits etabliert, öffnet das Oli-Kino für uns seine Türen um 16.00 Uhr. Hier können wir uns bei Kaffee und Kuchen gemütlich auf den Film einstimmen. Der Film startet dann um 16.30 Uhr.

Kinonachmittag

und Sie sind wieder recht herzlich eingeladen.

Wann: Dienstag, 3. April 2025, Beginn: 16.30 Uhr, Einlass: 16 Uhr

Wo: Oli-Lichtspiele, Olvenstedter Str. 25

Kosten: 5 € für Mitglieder, 7 € für Nichtmitglieder

„EIN FEST FÜRS LEBEN“

1893-Kino ließ kein Auge trocken

Am 8. Oktober ging im Film „Ein Fest fürs Leben“ nahezu alles schief. Dabei sollte die Hochzeit des jungen Paares etwas ganz Besonderes sein. Der Hochzeitsplaner Dieter (gespielt von Christoph Maria Herbst) versucht mit Hilfe von Fotografen, Sängern, Köchen und Kellnern allen Wünschen seiner Kunden gerecht zu werden. Akribisch hat er jedes Detail perfekt geplant – alles für seinen letzten Auftrag, der Traumhochzeit von Leonie und Lasse. Doch, wie soll es anders sein - alles gerät aus dem Ruder und entwickelt sich zu einem Chaos. Unter anderem kommt es zu einem Stromausfall, die Steuerbehörde steht scheinbar vor der Tür und der geplante Hauptgang steht zu lang in der Sonne und verdirbt.

Dass am Ende jedoch alles gut wird, zeigt uns nicht nur der Film aus dem Jahr 2023 sondern

immer auch wieder das Leben. Und so freuen wir uns jedes Mal aufs Neue, einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen im Oli-Kino in Magdeburg zu verbringen. Wir kommen ins Gespräch und merken, dass auch Sie mit uns genießen, einmal vom Alltag abzuschalten. Erst recht, wenn man, wie beim letzten Mal, so gut lachen konnte und über 80 Gäste anwesend waren.

Termine der NETTEN NACHBARN Januar–April ’25

Januar

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

8.1., 09.00, Monatsfrühstück
16.1., 14.30, Rommé-Runde
28.1., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

21.1., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Di, 15.00, **Spielenachmittag** (genaue Termine im Aushang)
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan”, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

8.1., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Februar

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

12.2., 09.00, Monatsfrühstück
20.2., 14.30, Rommé-Runde
25.2., 14.30, Spielenachmittag

Süd – Wohngebietstreff Braunschweiger Str. 71

1.&3. Di, 15.00, **Spielenachmittag** (genaue Termine im Aushang)
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Ingo Bartussek - Adobe-Stock

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

26.2., 08.30, Monatsfrühstück

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan”, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

5.2., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

März

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

12.3., 09.00, Monatsfrühstück
25.3., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

26.3., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Di, 15.00, **Spielenachmittag** (genaue Termine im Aushang)
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan” in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

5.3., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

April

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

9.4., 09.00, Monatsfrühstück
17.4., 14.30, Rommé-Runde
29.4., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

(c) gankogroup-vecteezy.com

23.4., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Di, 15.00, **Spielenachmittag** (genaue Termine im Aushang)
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan” in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

2.4., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Zusätzliche Veranstaltungen für alle Mieter und Mitglieder:

3.4., 16.30, Kinonachmittag im Oli-Kino – der Film: „Man lernt nie aus”

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Mieterzeitung, auf den entsprechenden Aushängen in Ihrem Treppenhaus oder auf unserer Seite www.wg1893.de

Bei unseren Monatsfrühstücken und bei den zusätzlichen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0391-6292100.

Die Polizei Magdeburg gab hilfreiche Tipps zu Gefahren im Alltag

NEPPER, SCHLEPPER, BAUERNFÄNGER

Eine aufschlussreiche Informationsveranstaltung der Polizei Magdeburg fand im „1893-treff" Brückfeld zum Thema Schutz vor Kriminalität im Alltag statt

Am 17. September gab die Polizei Magdeburg, vertreten durch die Regionalbereichsbeamten für Ostelbien, Polizeihauptmeister Marko Redmann und Polizeihauptmeisterin Maja Hendrich, den anwesenden Mietern wertvolle Ratschläge und praktische Tipps zur Prävention von Betrug und Kriminalität.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen verschiedene Betrugsformen, die im Alltag immer wieder auftreten können. Dazu gehörten vor allem unseriöse Haustürgeschäfte, Telefonbetrug, Phishing im Internet und die Gefahren bei Einkäufen oder Geldabhebungen. Die Polizei erläuterte, wie Betrüger versuchen, durch falsche Versprechungen oder manipulierte Angebote an Geld oder persönliche Daten zu gelangen.

Die Veranstaltung bot eine gute Gelegenheit, um Fragen zu stellen und sich über präventive Maßnahmen zu informieren, wie man sich vor den verschiedenen Betrugsversuchen im Alltag schützen kann. Für unsere Mieter haben wir ein paar wichtige Tipps zusammengefasst:

Allgemeine Tipps zum Schutz vor Kriminalität:

1. Haustürgeschäfte/Falsche Mitarbeiter einer Firma:

- Seien Sie skeptisch bei unaufgeforderten Besuchen: Wenn jemand unerwartet an Ihrer Tür klingelt und sich als Mitarbeiter einer Firma ausgibt, seien Sie vorsichtig. Seriöse Unternehmen kündigen ihre Besuche vorher an.

- Prüfen Sie die Identität: Fordern Sie immer einen Ausweis oder eine legitime Firmenbescheinigung an. Im Zweifelsfall sollten Sie den Besuch abbrechen und sich bei der Firma direkt oder bei der Polizei melden.
- Kein sofortiges Handeln: Nehmen Sie niemals spontane Angebote an, wie Reparaturen oder Dienstleistungen, ohne diese vorher zu prüfen. Lassen Sie sich niemals unter Druck setzen.
- Verhalten Sie sich ruhig und zurückhaltend: Wenn Sie sich unsicher fühlen, bitten Sie den „Mitarbeiter", zu gehen, und schließen Sie die Tür. Rufen Sie, wenn nötig, jemanden an oder kontaktieren Sie die Polizei.

2. Telefonanrufe mit Gewinnversprechungen/Schockanrufe/Enkeltrick:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen: Seriöse Unternehmen oder Behörden fordern keine Zahlungen oder persönlichen Informationen am Telefon an. Wenn Ihnen ein Gewinn oder eine

Die beiden Regionalbereichsbeamten, Polizeihauptmeisterin Maja Hendrich und Polizeihauptmeister Marko Redmann (v.l.n.r.)

unerwartete „Notlage“ mitgeteilt wird, bleiben Sie ruhig.

- Rufen Sie selbst zurück: Wenn der Anrufer behauptet, ein Verwandter oder ein Notfall sei der Grund für den Anruf, legen Sie auf und rufen Sie den vermeintlichen „Verwandten“ über eine bekannte Nummer zurück – aber niemals über die angegebene Nummer des Anrufers.
- Keine persönlichen Informationen weitergeben: Geben Sie niemals Kontodaten, PIN-Nummern oder andere vertrauliche Informationen am Telefon preis, auch wenn der Anrufer behauptet, von der Polizei oder Ihrer Bank zu sein.

3. Internetverhalten/ Abfischen von Daten/ Kontodaten/PIN etc.:

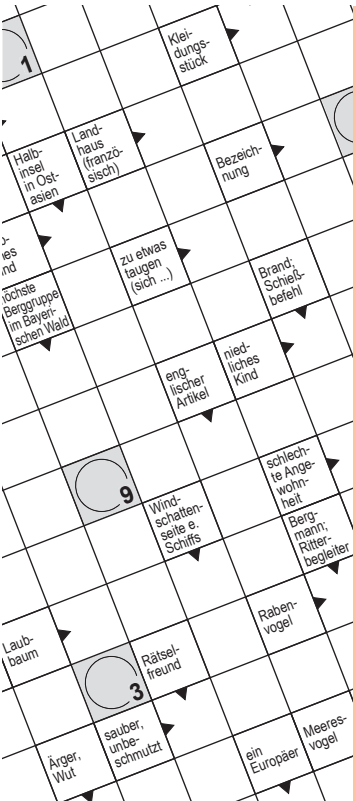
- Klicken Sie niemals auf verdächtige Links: Wenn Sie E-Mails von unbekannten Absendern erhalten oder auf Webseiten weitergeleitet werden, die Ihnen ein „zu gutes“ Angebot machen, klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie keine Anhänge.
- Verwenden Sie starke Passwörter: Kombinieren Sie Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen, um Ihre Online-Konten sicherer zu machen. Nutzen Sie für jedes Konto ein einzigartiges Passwort und ändern Sie diese regelmäßig.

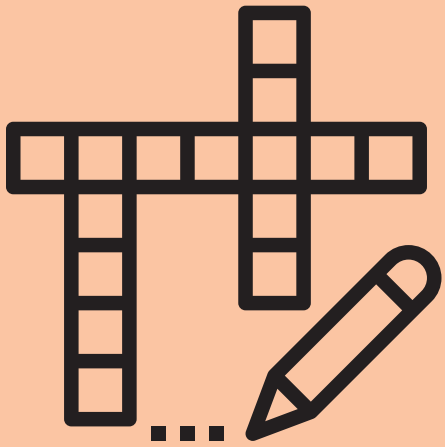
4. Verhalten beim Einkauf/ Geldabholung bei der Bank:

- Seien Sie aufmerksam: Wenn Sie einkaufen oder Geld abheben, achten Sie immer auf Ihre Umgebung. Lassen Sie sich nicht ablenken und behalten Sie Ihre Wertsachen immer im Blick.
- Seien Sie vorsichtig bei öffentlichen Verkehrsmitteln: Wenn Sie mit Bargeld unterwegs sind, achten Sie auf Taschendiebe. Tragen Sie Geld, Bankkarten und Ausweise möglichst sicher und an einem schwer zugänglichen Ort.

In vielen Fällen ist das eigene Bauchgefühl der beste Schutz vor kriminellen Machenschaften. Wenn etwas nicht richtig erscheint – sei es ein Anruf, ein Angebot oder eine ungewöhnliche Situation – ist es oft besser, vorsichtig zu sein und genauer nachzufragen. Unser Instinkt hilft uns, potenzielle Gefahren zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Wenn Sie also das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt, vertrauen Sie darauf und handeln Sie entsprechend, indem Sie die Polizei oder eine vertrauenswürdige Person hinzuziehen. Ein kurzes Innehalten und Überlegen kann oft verhindern, dass man in eine Falle tappt. Bleiben Sie aufmerksam und schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen!

Wir danken den beiden Regionalbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Marko Redmann und Polizeihauptmeisterin Maja Hendrich, für ihre wertvolle Unterstützung und den umfassenden Informationsaustausch.





RÄTSELKARTE

Spaß muss es machen

THEATER, DAS NIE LANGWEILIG WIRD

Theatergruppe „Imaginär“ der Magdeburger Theaterkiste im „1893-treff“

Am 21. November 2024 durften wir die Magdeburger Theaterkiste erneut in unserem 1893-Treff begrüßen – und das zum zweiten Mal in diesem Jahr! Nachdem wir bereits im Mai gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag erleben durften, konnten sich die Zuschauer nun erneut von der großartigen Darbietung der Theatergruppe Imaginär begeistern lassen.

Wie auch bei den vorherigen Auftritten bot die Theaterkiste Improvisationstheater der Extraklasse. Die Darsteller griffen Vorschläge des Publikums – wie Berufe, Emotionen, Orte oder Szenarien – auf und wandelten diese in kurzer Zeit in völlig spontane und amüsante Spielszenen um. Dank dieser kreativen und interaktiven Gestaltung ist jede Aufführung ein Unikat und sorgt immer wieder für beste Unterhaltung.

Unser Nachmittag begann traditionell um 15:30 Uhr in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen. Anschließend startete um 16:30 Uhr die Vorstellung, bei der die Darsteller des Ensembles mit ihrem Witz und ihrer Spontaneität erneut für Begeisterung sorgten. Diesmal waren sogar vier Darsteller mit von der Partie, die das Publikum mit ihren spontanen Einfällen zum Lachen brachten. Besonders erfreute uns, dass viele Gäste, die bereits bei der Aufführung im Mai dabei waren, erneut den Weg in unseren Treff fanden.

Ein großes Dankeschön gilt der Magdeburger Theaterkiste für die tolle Zusammenarbeit und ihre beeindruckende Bühnenkunst. Wir freuen uns schon auf die nächste Vorstellung, um wieder gemeinsam herzhaft lachen zu können!

RÄTSELKARTE

Bitte tragen Sie die Lösung ein und schicken uns die Karte zu.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13

Lösungswort Rätsel

Bitte ausreichend frankieren!

Hut 1 gehört zu _. Hut 2 gehört zu _. Hut 3 gehört zu _.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

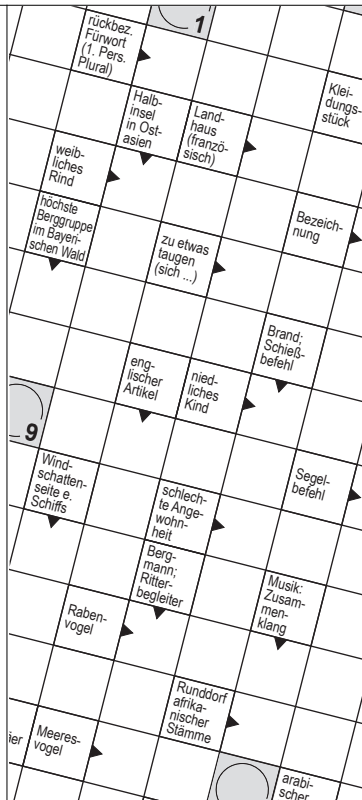
Telefon

Geburtstag, Unterschrift

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2025

1893

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG
Stichwort: Rätsel
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



JUBELPOSEN UND VOLLER EINSATZ

6. Bowlingcup der 1893

Im November durften wir erleben, welch einen imposanten Teamgeist das 1893-Bowling-Event hervorbringt.

Inzwischen ist es zur Tradition geworden, dass sich Mieter und Mitarbeiter der 1893 einmal im Jahr zum gemeinsamen Bowlen treffen. Doch nicht nur „eine ruhige Kugel schieben", sondern Ehrgeiz pur war das Motto am 5. November 2024 im `Bowl and Fun´ im Lemsdorfer Weg 27.

„Wir waren eine dufte Truppe", berichtete Frau Bogel, Leiterin Facility Management. Neben den engagierten Mitarbeitern der 1893 waren unsere bereits altbekannten, bowlingbegeisterten Mieter am Start. Auch einige neue Gesichter durften wir begrüßen.

Die Aufteilung der sechs Bahnen war gemischt, ein 1893-Mitarbeiter und jeweils vier Mieter.

So sehen glückliche Gewinner aus

„Ein Highlight waren die Jungs und Mädels, die einen Strike warfen. Sie standen mit einer selbstbewussten Haltung da, ließen die Kugel mit geschmeidiger Eleganz los und `Bämm´, alle Pins fielen!", merkte Frau Bogel im Rückblick auf das Event an.

Sie fügte darüber hinaus an: „…und dann das Wichtigste: die Jubelposen. Egal, ob alle Pins fielen oder nur einer - der Siegestanz kam wie selbstverständlich. Es wurde abgeklatscht, gejubelt, getanzt, als hätte man gerade einen Weltrekord gebrochen."

Zum Abschluss wurden die Sieger geehrt: Dieses Mal erhielten die drei besten Frauen, die drei besten Männer und die beste Bahn Pokale und Präsente. Auch „der Rattenkönig" wurde wieder besonders ausgezeichnet.

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß zusammen und versicherten, sich im nächsten Jahr wiederzusehen – sie freuen sich schon jetzt auf den 7. Bowlingcup im nächsten Herbst.

Sollte einmal ein Notfall in Ihrer Wohnung auftreten und wir sind nicht mehr erreichbar (außerhalb unserer Geschäftszeiten), wählen Sie bitte unsere WG-1893-Notdienst-Zentrale.

Notfälle sind dann eingetreten, wenn gravierende Defekte an der Mietsache vorhanden sind, wie z. B. Heizungsausfall bei Minusgraden, Rohrbruch u. ä. oder wenn die Sicherheit gefährdet ist.

Notfall?

Telefon
0391 6230545

Eine lustige Runde in Lüneburg

1893

SINKENDE STADT

Mieterfahrt zum Advent in Lüneburg inklusive Stadtrundgang

Unsere letzte Mieterfahrt in diesem Jahr entführte uns nach Lüneburg. Gegen 8 Uhr haben alle angemeldeten Mitglieder ihren Platz im Bus gefunden und wir konnten pünktlich starten. Nach knapp 3 Stunden Fahrzeit erreichten wir bei strahlendem Sonnenschein Lüneburg.

Um 12.30 Uhr wurden wir von zwei Stadtführern in Empfang genommen, um die Geheimnisse der Hansestadt zu erkunden. Aufgeteilt in 2 Gruppen von jeweils ca. 25 Teilnehmern ging es durch eine der schönsten Städte Deutschlands.

Es gab viel Spannendes auf unserem Rundgang zu entdecken, begonnen am Rathaus, welches mittlerweile eine Länge von 111 Meter misst.

Lüneburg ist reich geworden mit dem Abbau von Salz. Die Saline liegt unter der Stadt und reicht bis knapp unter die Erdoberfläche. Doch der Reichtum hat auch seinen Preis, die Stadt sinkt. Ein sichtbarer Beweis sind die verschobenen Häuser.

Und definitiv ist der Stintmarkt mit dem alten Kran eines der beliebtesten Fotomotive Lüneburgs.

Nach der Stadtführung konnten alle Anwesenden auf eigene Entdeckungstour gehen. Bei den doch schon kalten Temperaturen ging es entweder in eines der umliegenden Restaurants oder man gönnte sich zum Aufwärmen erstmal einen heißen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Auch wenn dieser eher klein, aber dafür gemütlich ausfiel, wurde dieser mit weiteren kleineren Märkten in den Seitenstraßen und Gassen ergänzt.

Und um 16 Uhr traten wir nach einem großartigen Tag in Lüneburg unsere Heimreise an und erreichten gegen ca. 19 Uhr den ZOB.

Lüneburg ist definitiv
eine Reise wert.

Wir gratulieren

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

wünscht Ihre Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG.

94 Jahre

Brückfeld: Lina Ursel Mann, Helga Martin

Mitte: Hildegard Hannover

Süd: Ruth Ehlert

92 Jahre

Mitte: Erhard Seemann

91 Jahre

Brückfeld: Ruth Schulze

Stadtfeld: Wilhelm Kalinowski

Süd: Franz Stolzenberg

90 Jahre

Brückfeld: Irmgard Müller, Jutta Rosenplenter

Buckau: Melitta Hoba

Mitte: Christa Lehnert

Süd: Hildegard Körner, Günter Brückner

Sudenburg: Ingrid Irrgang

85 Jahre

Brückfeld: Bernd Chudzinski, Claus Bierhals, Klaus Steinmeyer, Ursula Krone, Siegfried Barg

Mitte: Irmgard Göllner

Stadtfeld: Christa Later, Reiner Wawra, Erika Bätje, Dieter Seliger, Martin Rudel, Barbe Köppen, Christiana Rompe, Gerhard Dubbert

Süd: Gisel Maaß

Sudenburg: Renate Lahne, Renate Dottermusch

80 Jahre

Brückfeld: Erhard Trapp, Lutz Kraft, Edith Schmidt, Bärbel Erber, Klaus Schönemann

Mitte: Horst Hagendorf, Jürgen Duchstein

Stadtfeld: Jobst Gerste, Stefan Wetzel, Bärbel Meyer, Klaus Lierse, Klaus-Peter Fischer

Süd: Werner Mewes, Wolfgang Klein, Heide Leps

Kati Finell | Adobe Stock.com

NEWS AUS DEM ULRICHSHAUS

NACHWUCHS AN BORD

Obwohl es immer schwieriger wird, guten Nachwuchs zu gewinnen, ist es der 1893 erneut gelungen. Mit Robin Vaupel hat unser neuer Auszubildender den dreijährigen Bildungsweg zum Immobilienkaufmann eingeschlagen.

Für den 19-jährigen begann die duale Ausbildung am 1. September, traditionell im Vermietungsmanagement. Hier lernen die Azubis am schnellsten unseren Wohnungsbestand kennen und haben erste Kundenkontakte.

Vielleicht haben auch Sie ihn bereits kennengelernt, bei einem Beratungsgespräch im Vermietungsbüro, am Telefon oder im Wohngebiet. Natürlich wird er auch Einblicke in alle anderen Abteilungen der 1893 in den kommenden Jahren erlangen.

In seiner Freizeit spielt Herr Vaupel Volleyball und Fußball. Teamgeist und Kommunikation sind für ihn somit keine Fremdwörter, was natürlich für die Arbeit in einer Genossenschaft sehr von Vorteil ist.

Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Ausbildung!

„NICHTS IST SO BESTÄNDIG WIE DER WANDEL."

Ähnlich dem Satze des griechischen Dichters Heraklit, geschieht ebenso in der 1893 der Wandel – derzeit betrifft es den Bereich Servicemanagement. Frau Clarissa Pantel wird uns auf eigenen Wunsch zum Jahresende verlassen. Sie konnte vor rund sechs Jahren als Auszubildende für unser Wohnungsunternehmen gewonnen werden. Dabei erlebten wir sie stets wissbegierig und freundlich. Nach dem erfolgreichen Abschluss zur Immobilienkauffrau wurde sie für den Einsatz als Kundenbetreuerin im Servicemanagement eingestellt. Schnell war klar, diese engagierte junge Frau wird künftig eine von zwei Ansprechpartnerinnen für die „1893-Netten Nachbarn" sein. Sie hat in der 1893 viel gelernt und wir bedanken uns bei ihr für die stets zur vollsten Zufriedenheit erledigten Aufgaben in unserer Genossenschaft. Für die Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste!

Glücklicherweise konnte die Stelle zum 1. Dezember durch Frau Anita Beier neu besetzt werden. Die neue Kundenbetreuerin für den Bereich „Östliche und Westliche Leipziger Straße" hat uns bereits im ersten Gespräch überzeugt. Für das erfolgreiche Ankommen sowie die zukünftigen Herausforderungen wünschen wir ihr alles Gute!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB JANUAR 2025

Das Jahr beginnt und wir sind direkt am 2. Januar 2025 für Sie erreichbar, egal ob am Telefon, per E-Mail oder persönlich in unserem Service- sowie Vermietungscenter. Eine Neuerung haben wir allerdings für die Zukunft geplant – donnerstags sind wir für Sie künftig bis 16 Uhr erreichbar!

UMBAU

Achtung! Zwischen dem 16. Dezember ´24 und 17. Januar ´25 kommt es im Empfangsbereich des Servicecenters im 3. OG zu

Einschränkungen im persönlichen Kundenverkehr. Der Grund hierfür sind Umbauarbeiten, die nach über 20 Jahren nun erforderlich werden. Selbstverständlich sind wir vollumfänglich telefonisch und per E-Mail innerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Ebenso sind persönliche Gespräche nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Des Weiteren wird Frau Ottmar, eine der zwei Kundenbetreuerinnen vom Empfang, im Vermietungscenter für Ihre Anliegen zur Verfügung stehen. Sofern alle Arbeiten reibungslos verlaufen, erwarten wir Sie wie gewohnt ab dem 20. Januar 2025 in unseren Räumen im 3. Obergeschoss des Ulrichshauses. Wir bitten um Ihr Verständnis.

„NANU, DER IST JA WIEDER GRÖSSER!“

Der 1893-Kalender für das Jahr 2025

Unser Geschenk für Sie zu Weihnachten ist ein hochwertiger Kalender mit Aufnahmen eines Magdeburger Künstlers. Damit wollen wir `Danke´ sagen!

Danke für Ihre Treue.

Danke, dass Sie uns mit Ihren Ideen und Wünschen helfen, besser zu sein.

Danke dafür, dass Sie im Alltag dem einen oder anderen Nachbarn helfen, und damit das Wohnen in der 1893 zu etwas Besonderem machen!

Wir hoffen, Sie freuen sich über die besonderen Fotos, die allesamt in Magdeburg entstanden sind. Wir haben sie, wie bereits im letzten Jahr, aus der großen Sammlung des Fotografen, Matthias Pavel, für Sie ausgewählt. Herr Pavel hat in Buckau sein Atelier und nennt sich Wenzel Oschington. Bekannt ist er u. a. durch die Publikation seiner Streetfotografie in der Ausgabe „One Moment“. Darüber hinaus konnten Sie seine Fotos in Ausstellungen des MDR-Landesfunkhauses sowie in der Stadtbibliothek, im Moritzhof oder in der Feuerwache sehen.

Das Format des Kalenders ist in diesem Jahr `A3´ – damit erhält die Kunst den Platz, der ihr gebührt und Sie haben die Möglichkeit, das Kalendarium zu sondieren und so die Bilder weiter zu verwenden.

Sollten Sie keinen Kalender wünschen, dürfen Sie ihn gern unseren Mitarbeitern aushändigen.

Viel Freude mit Ihrem Exemplar!

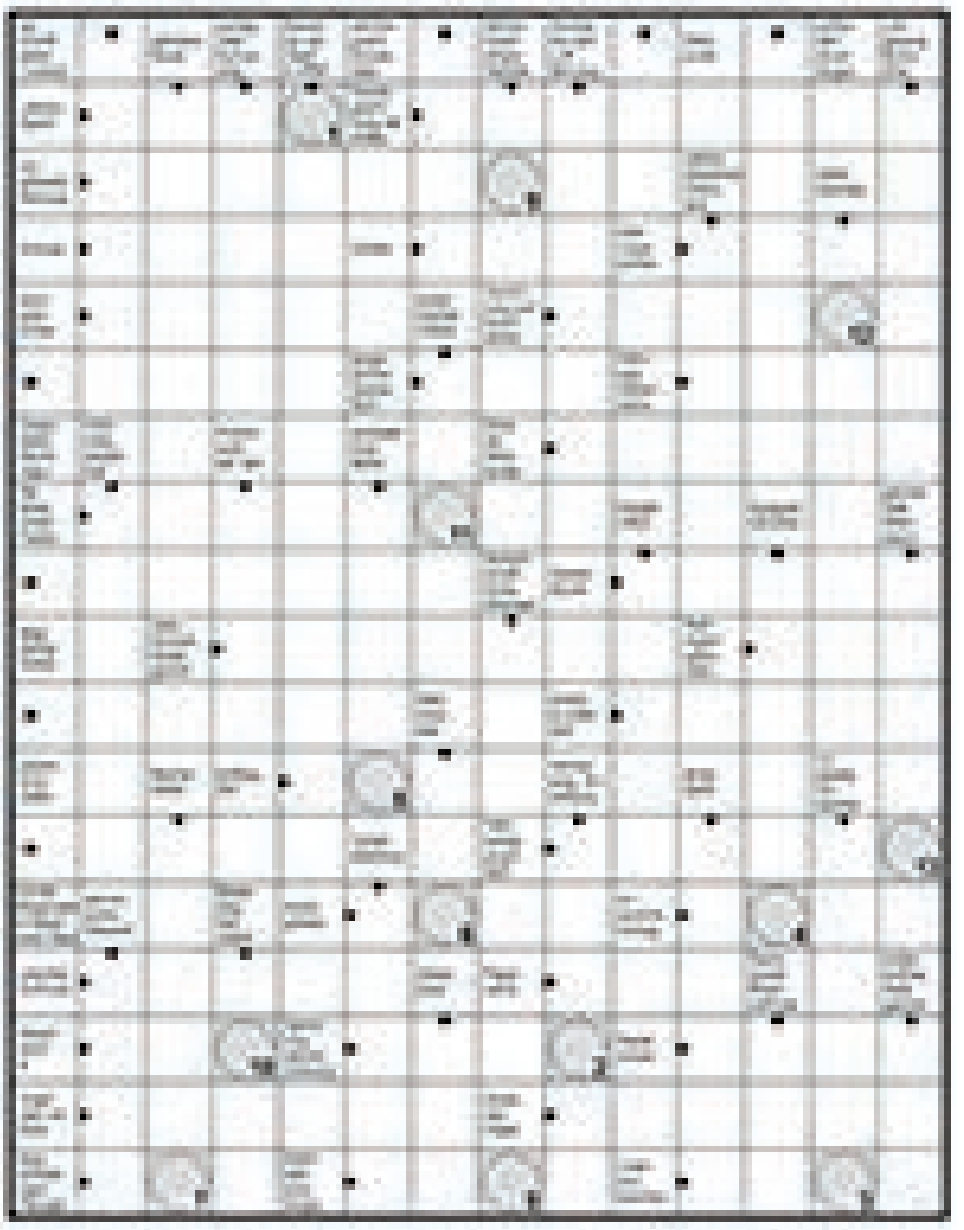
AUSWERTUNG PREISRÄTSEL

Wir gratulieren herzlich unseren Gewinnern des letzten UBUS-Preisrätsels: **Alina Lampe** aus dem Bereich in den Gärten Magdeburger Straße 4, **Cornelia Anthuber** aus Biederitz! Die 3-jährige Alina hatte allein drei volle Karten auf der Bingokarte geschafft und die richtige Lösung „Weg für 4“ eingesendet. Zum unserer Glückliche Anna Vogel konnte am 1. Weihnachtstag das vom **VOK-Geschäftsführer aus der Universitätsbuchhandlung Magdeburg** bereit. Kurz vor der Weihnachtszeit besuchten und **Anja Anthuber und Anne Blume** in Biederitz, um ihren persönlich den Gewinnpreis des letzten Mieterzeitung-Rätsels zu überreichen. Frau Anthuber hatte die richtige „Weihnachtsbaum“ richtig gelöst. Herzlichen

Glückwunsch. Das Original Puzzle will Anja Anthuber nun **50 € Gutschein für das Ok-Kino in Magdeburg** sind wir freuen uns, ihnen Magdeburger Lieblingsorte mehr zu bringen! Da auch bei der aktuellen Ausgabe wieder ein Teil der richtigen Antwort ist „Eine Karte reicht“ einen **50 € Gutschein für das Theater Magdeburg**. Sie haben damit die Möglichkeit, eine Oper, ein Ballett oder auch ein Theaterstück zu sehen – ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack. Auch die Kinder kommen regelmäßig nicht zu kurz. Denn im Kinderland gibt es einen **50 € Gutschein für das Erlebniscafé „Nemo“** in Magdeburg. Es gewinnen Alles, was Sie tun müssen, ist das Rätsel zu lösen und uns die Antwortkarte bis zum 28. Februar 2020 zukommen zu lassen.

Allen Teilnehmern „UBUS-Gewinnspiel“ viel Glück und Erfolg. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

PREISRÄTSEL



KINDERRÄTSEL Welcher Hut gehört zu wem?

Diesen Weihnachtsmann haben heute Morgen die Hüte vom Kopf geweht. Nun liegen sie auf der Straße und warten auf ihre richtigen Besitzer. Kannst du helfen und die passenden Kopfbedeckungen den richtigen Männern zuordnen?

Trage die richtige Kombination auf unserer Antwortkarte ein!

SERVICEANGEBOTE DER 1893

GÄSTEWOHNUNGEN

Nicht genügend Platz für Ihren Besuch?

Nutzen Sie eine unserer Gästewohnungen!

Stadtfeld

2-Raum-Wohnung bis 4 Personen, Martin-Andersen-Nexö-Straße 6, 39108 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Leipziger Straße

4-Raum-Wohnung bis 6 Personen, Rudolf-Wolf-Str. 21, 39112 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder bei Belegung mit max. 4 Personen, bei Belegung mit mehr als 4 Personen zzgl. 10 €* Aufschlag (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Brückfeld

3-Raum-Wohnung bis 4 Personen, Wörlitzer Straße 1a, 39114 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Ansprechpartner für Ihre Buchungen sind Frank Günther und Diana Schuldt, Tel.: 03 91-62 92 100

Leider dürfen Haustiere in unsere Gästewohnungen nicht mit einziehen.
*In allen Gästewohnungen wird eine Reinigungspauschale von 50 € erhoben.

VERANSTALTUNGSRÄUME

Sie planen eine größere Festlichkeit und suchen einen geeigneten Ort?

Wir können Ihnen helfen!

Wir vermieten für Veranstaltungen unseren **Gemeinschaftsraum in der Roßlauer Str. 4.** Der Preis beträgt für ein Wochenende 100 € zuzüglich 150 € Kaution⁺. Auch unser neuer **1893-Treff in der Jerichower Str. 44** kann für Familienfeiern angemietet werden. Der Preis beträgt für ein Wochenende 200 € zuzüglich 150 € Kaution⁺. Beide bieten jeweils ausreichend Platz für bis zu 60 Personen. Beachten Sie bitte, dass sich diese Räume mitten in einem Wohngebiet befinden, so dass nach 22 Uhr keine lärmintensiven Belästigungen aus Ihrer Veranstaltung dringen dürfen.

Außerdem bietet der **Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71** 25 Gästen Platz. Der Preis beträgt 100 € zuzüglich 150 € Kaution⁺. Da der Raum im Erdgeschoss eines Wohnhauses liegt, weisen wir darauf hin, dass Ihre Veranstaltung bitte bis 20 Uhr beendet wird. Alle Räumlichkeiten sind ausgestattet mit einer modernen Küche sowie Geschirr und haben einen großen Veranstaltungsraum.

Ansprechpartner für Ihre Buchungen ist Kerstin Schulze unter 03 91-62 92 100.

Nähere Infos gibt es unter www.1893.de/veranstaltungen.

⁺ Vorkasse nötig

LEBEN SIE SELBSTSTÄNDIG IN IHREM ZUHAUSE

Alles aus einer Hand. Malteser Angebote für Senioren.

Mit vielfältigen sozialen Servicediensten richtet sich der Malteser Hilfsdienst an Senioren, die in ihren eigenen vier Wänden selbstständig leben möchten. Sei es in ihrem vertrauten Zuhause, sei es in einer betreuten Wohnung. Mit den Sozialen Service Diensten tragen die Malteser zum Erhalt der Selbstständigkeit bei und helfen dabei, die Lebensqualität zu bewahren.

Fahrdienst
Die Fahrdienste bringen Sie sicher und gut versorgt überallhin. Die Fahrzeuge des Malteser Fahrdienstes sind auf dem neuesten Stand der Technik und können speziell auf ihre Bedürfnisse eingerichtet werden. Das Fachpersonal wird im Umgang mit Hilfsbedürftigen geschult, nimmt regelmäßig an einem Fahrtraining teil und beherrscht die Erste Hilfe.

Mobiler Sozialer Dienst
Sie genießen diese Hilfe immer dann, wenn Arbeiten im Haushalt zu große Mühen bereiten. Die Mitarbeiter der Mobilen Sozialen Dienste erledigen für Sie zuverlässig und nach Ihren Wünschen Aufgaben und Handgriffe im Haushalt.

Hausnotrufdienst
Beim Malteser Hausnotrufdienst erreichen Sie durch Knopfdruck auf ein Armband sofort Ansprechpartner. Diese organisieren für Sie die Hilfe, die Sie benötigen. Und sie bleiben mit ihnen in Kontakt, bis die Hilfe Ihre Wohnung betritt.

Menüservice
Der Malteser Menüservice liefert ihnen Essen, täglich heiß, pünktlich zur Mittagszeit oder wöchentlich tiefkühlfrisch – ganz nach ihren Wünschen. Sie haben die Wahl zwischen Vollkost, Schonkost und Gerichten für den kleinen Hunger. Qualität, die sich sehen, schmecken und genießen lässt.

Ambulanter Pflegedienst
Der qualifizierte Malteser Pflegedienst übernimmt die Pflege zu Hause und leistet Grund- und Behandlungspflege und bietet hauswirtschaftliche Versorgung. Die gut ausgebildeten Pflegekräfte beraten Sie und Ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten zur Pflegeversicherung.

1893

Unser Büro finden Sie im Zentrum von Magdeburg

Ulrichplatz 1
(Vermietungscenter im Erdgeschoss, Servicecenter im 3. Obergeschoss), Parkplätze sind im Ulrichhaus vorhanden.

Öffnungszeiten:
Montag & Donnerstag 9–16 Uhr
Dienstag 9–18 Uhr
Mittwoch und Freitag 9–13 Uhr
2. und 4. Samstag nach Vereinbarung (nur im Vermietungscenter im EG)

Telefon 03 91-62 92 100
www.wg1893.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Mietern ein frohes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und alles Gute für das Jahr 2025!